

# »It's Your Business«

## Über Forderung und Überforderung

Von Hans-Georg Wenke

**KLAR, DIE ZEITEN SIND SCHWIERIG.** Schon allein so etwas zu denken – es sei eben halt alles nicht so einfach – ist für Manager und Unternehmer das Zunageln des Sarges, in den man sich freiwillig begeben hat. Denn eine jede Zeit, Epoche, Ära, ist zugleich auch eine »condicio sine qua non«, wie die Juristen gerne sagen: eine Bedingung, ohne die nichts möglich oder sogar denkbar ist. Sozusagen eine unbedingte Voraussetzung. »Es ist, wie es ist.« Es zu ändern, ist Sache der Unternehmer und Manager.

Aber sie schaffen es nicht! Alleine nicht. Sie brauchen Hilfe – von »Arbeit-abnehmern« sozusagen (klar: sie heißen offiziell Arbeitnehmer), die ihnen so manche Arbeit abnehmen, um sie zu erledigen. Oder auch nicht. Vielleicht auch nur, um daran zu verdienen und ansonsten ohne inneres und äußeres Engagement gegenüber dem Unternehmensziel. Vor lauter Selbst-Arbeiten und Selbst-Aufgabe und Selbst-Mitleid kommen viele »Bosse« nicht mehr dazu, auf ihr Personal zu achten. Ein verhängnisvoller Fehler.

Schizophrener geht's nimmer, kontraproduktiver auch nicht. Fernab jeglicher Management-Beschimpfung: Wissen die Großkopferten eigentlich immer, wie sehr ihre Arbeit mit Füßen getreten, zunichte gemacht wird? Weil wir ein gefährliches, für viele Unternehmen existenz-gefährdendes Qualifizierungs-gefälle haben: »Oben«, im Management, durchaus studiert, in der Branche oder der Sache erfahren, stets bemüht.

Es wird viel Geld ausgegeben für Marktforschung und Marketing, für Werbung und Imagepflege (zurzeit wohl weniger! – Anm. d. Red.). Man denkt sich Strategien aus und überlässt die Umsetzung Mitarbeitern, denen die Sache – pardon, aber anders kann man es nicht formulieren – völlig »am A.... vorbeigeht«. Je weiter unten in der betrieblichen Hierarchie, desto katastrophaler die persönliche Motivation und Umsetzung strategischer Grundsätze.



An der Kontaktstelle zwischen Unternehmen und seinen Interessenten und Kunden arbeiten immer mehr und viel zu oft Menschen, denen alles »egal« ist. Ein Management-Fehler, wie er katastrophaler nicht sein könnte.  
<http://wenke.net/gib/pos>

**ACH, WIE GERNE** reden wir über das Hin und Her, ob den nun Gedrucktes bleibt oder das Digitalelektronische gewinnt. Dabei ist der Kampf längst entschieden. Rein biologisch, rein funktionell, rein faktisch und praktisch. Wir sollten es zur Kenntnis nehmen und wer jünger als 30 Jahre ist, hat gewissermaßen die Pflicht, sich darauf einzustellen. Klar, Drucken bleibt. Aber

in einem Maße, das mit dem heutigen Volumen und vor allem der heutigen Infrastruktur und der damit verbundenen Dienstleistungen, der ganzen Sparte, wie wir sie kennen, nicht mehr das Geringste zu tun hat. Vor allem die Zeitungen werden Verlierer sein. Mag sein, in der Schweiz ein bisschen weniger als anderswo. Aber auch im WM-Match musste man erfahren: ob man nun wenige oder viele Tore in den Kasten bekommt, wer keine Pluspunkte sammelt, kann einpacken.

**SEIT JAHREN** brodeln die Diskussionen um die Zukunft der Zeitung. Fast immer wird die Frage auf den »Kampf« zwischen Print und Internet als Distributionsweg verkürzt. Das ist fatal, weil die wirklichen Veränderungen dabei nicht genügend berücksichtigt werden. Denn die »Zukunft« der Zeitung ist längst Gegenwart, Gewohnheit, tägliches Geschehen. Es ist eine radikale Veränderung des Verhaltens der Leser/Nutzer. Und die ist unumkehrbar längst geschehen. Wir nehmen es nur nicht in genügendem Maße zur Kenntnis.  
<http://wenke.net/gib/stueck>



### WICHTIGE TERMINE

#### BP Druckkauffrau/-mann EFA

Lehrgang DK80;

**ausgebucht**

Lehrgang DK81;

**8. Januar 2011 in Zürich**

#### DK Informationsabende 2010

**Donnerstag, 2. September,**

18.00 Uhr in Bern

**Donnerstag, 16. September,**

18.00 Uhr in Luzern

**Donnerstag, 7. Oktober,**

18.00 Uhr in St.Gallen

**Donnerstag, 4. November,**

18.00 Uhr in Zürich

#### HFP Publikationsmanager/in ED

Lehrgang PM01;

**Beginn 7. Mai 2011**

#### PM Informationsabende siehe Seite 31

Alle Informationsabende sind kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung.

**Details, Informationen,  
Anmeldung:** +41 44 380 53 00  
» [www.gib.ch](http://www.gib.ch)



Offset 5-Farben mit Lack bis 100 x 140 cm / Goldbronzierungen  
Original-Lithographien aus Steindruck-Atelier und Wolfsberg-Verlag

*Graphische Anstalt* **J. E. WOLFENSBERGER AG**

Stallikonstrasse 79 Postfach 474 CH-8903 Birmensdorf ZH

Tel. 044 285 78 78 Fax 044 285 78 79

office@wolfensberger-ag.ch [www.wolfensberger-ag.ch](http://www.wolfensberger-ag.ch)